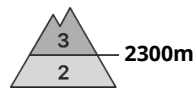
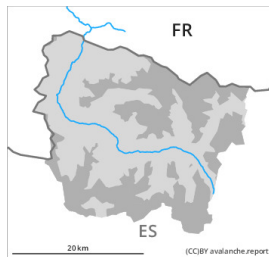


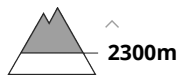
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, 29. März 2025



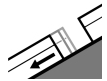
Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Triebsschnee an der Südostgrenze Arans. Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche.

Die frischen und älteren Triebsschneeanisammlungen liegen in Kamm- und Passlagen. Hohe Lagen: Diese können leicht ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen nehmen ab dem Mittag zu.

In den letzten zwei Tagen sind einige kleine und mittlere Gleitschneelawinen abgegangen. V.a. Sonnenhänge: An steilen Wiesenhängen sind Rutsche zu erwarten. Einige teils große Lawinen sind nicht ausgeschlossen.

Mit der Anfeuchtung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden oder spontan abgehen. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in tiefen und mittleren Lagen sowie an steilen Sonnenhängen. Einige mittlere Lawinen sind weiterhin nicht ausgeschlossen.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine überlegte Routenwahl. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

Freitag:

Es ist teils bewölkt. Ab dem Mittag bläst der Wind besonders an der Südostgrenze Arans mäßig bis stark. V.a. hohe Lagen: Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den Schnee.

Die Schneedecke wird in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Sturm. Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen mit dem Absinken der Schneefallgrenze.